

	<p>Objekt: Basaltsäule</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Petrographie</p> <p>Inventarnummer: P4168</p>
--	--

Beschreibung

Während der Tuff im Versteinerten Wald von Chemnitz das Produkt ausgeworfenen, fein zerstäubten Magmas ist, bestehen Basaltsäulen aus erkalteter und erstarrter basischer Lava. Basaltsäulen entstehen, wenn die eruptierte Lava nach und nach langsam abkühlt. Durch Kontraktion bilden sich polygonale, vorzugsweise sechseckige Säulen. Sie stehen immer senkrecht zur Abkühlungsfläche und sind häufig mehrere Meter lang. Die Begriffe „basisch“ und „sauer“ beruhen auf einer älteren, aber noch gebräuchlichen bergmännischen Klassifizierung der Magmatite. Basische Gesteine sind im Vergleich zu sauren Gesteinen kieselsäurearm. Weltweit ist Basalt das häufigste Vulkangestein.

Grunddaten

Material/Technik: Naturobjekt präpariert
Maße: L240xB16XH15 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Zittauer Gebirge

Schlagworte

- Gestein
- Orgelpfeife
- Silberstraße
- Vulkan